

Audio im Unterricht

In Österreich ist Meinungsfreiheit in der Verfassung festgeschrieben und sie ist wichtiger Teil der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Meinungsfreiheit bedeutet aber mehr als nur das Recht auf die eigene Meinung, selbstverständlich nur solange dabei niemand anderem geschadet wird. Den richtigen Umgang mit Meinungsfreiheit kann man lernen!

Audioprojekte bieten Gelegenheit dies anhand aktiver und kritischer Medienarbeit zu erlernen und sich mit grundlegenden Fragen medialer Kommunikation zu beschäftigen: Was bedeutet es (massen)medial zu kommunizieren?

Radioigel ist ein Projekt der pädagogischen Hochschule Steiermark, das sich sowohl an Schüler/innen, als auch Studierende richtet: *„Der aktive medienpädagogische Prozess ist die entscheidende Ebene, auf der personales und soziales Lernen stattfinden: Kreativität, Ausdauer und Teamarbeit werden dabei ebenso geschult wie Kommunikationsfähigkeit, Kompromissfähigkeit, Kritikfähigkeit (...) und eine realistische Selbsteinschätzung.“* http://www.phst.at/fileadmin/user_upload/Radioigel_Konzept.pdf

Das **Handbuch „radiobox.at - Audioproduktionen im Unterricht“** hat unterschiedliche Perspektiven zum Thema gesammelt und bietet einen guten Überblick zu aktuellen Entwicklungen und bestehenden Initiativen. Zudem bietet die seit 2013 jährliche stattfindende **Fachtagung „Radio und Schule“** einen Ort der Vernetzung und des Austauschs, v.a. zwischen Lehrenden und Freien Radios: <http://podcampus.phwien.ac.at/radiobox/>

Zuhören zählt zu den Voraussetzungen gelingender Kommunikation. Der handlungsorientierte Aspekt von Radioarbeit wird ergänzt durch die Möglichkeit, fertige Sendungen als Unterrichtsmaterial einzusetzen: **Ö1machtSchule** bietet **Ö1-Sendungen** inklusive didaktischer Begleitmaterialien für den Unterricht aller Schultypen der Sekundarstufe II.

Die **Österreichische Mediathek** führt durch akustische Ausstellungen, basierend auf historischen Tondokumenten: <http://www.oesterreich-am-wort.at/ausstellungen/radio-hoeren/1924-1938/das-neue-medium/>

Bereits Anfang der 90er Jahre nutzte der Volksschullehrer Christian Schreger das kreative Potenzial des Mediums. Aus den Kinderliedern von damals tönt auch 25 Jahre später noch Hitpotenzial und Lust am Lernen; besonders bei Song #03: „*Ich mag nicht in die Schule geh'n*“: <http://www.ortnergasse.webonaut.com/m2/kinderlieder/index.html>

Hörspielproduktionen mit Volksschulkindern haben über die Jahre kaum an Attraktivität verloren, im Gegenteil: Die Fülle an aktuellen Unterrichtsmaterialien belegt die Popularität selbst gestalteter Hörspiele. Dazu einige Linktipps:

<https://hoerspaziergang.audiyoukids.de>

<http://www.hoerspielbox.de>

[http://interaudio.org/mos/interaudioloc/handout/Handouts%20\(deutsch\)/H%F6rspiel.pdf](http://interaudio.org/mos/interaudioloc/handout/Handouts%20(deutsch)/H%F6rspiel.pdf)

<http://www.auditorix.de/kinder/selber-machen/ohren-spitzen-gehoertraining/>

Wir haben uns auch umgehört, was Lehrende zum Thema zu sagen haben. Susanna Lamp-Pertl ist Professorin am GRG 21. Sie meint, dass „(...) *Radioprojekte die Gelegenheit bieten, Erlebtes und Erfahrenes aktiv zu verarbeiten.*“ Eine Schülerin schätzt daran, dass sie *„mehr Freiheiten hat und sich mit eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen kann.“* Das Radiofeature des GRG 21 mit dem Titel „Batterien für die Wehrmacht. Zwangsarbeit der Firma Pertrix“ ist am 24.2. auf Orange 94.0 zu hören: <http://o94.at/radio/sendung/1442298/>

Beim **Media Literacy Award** [mla] werden jährlich die **besten Medienprojekte** prämiert, die an Schulen entstanden sind. Projekte können ab sofort eingereicht werden, auch in der Kategorie Radio: <https://www.mediamanual.at/media-literacy-award/>

Wir wünschen gutes Gelingen.